

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-02-09

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

9. Februar 1968

Handwritten: d. 11. 68
Danziger

Liebes Fräulein Danziger, -

auch, über die viele Müh, die Sie sich so ergreifend machen!
Seien Sie zunächst und erneut von Herzen bedankt.

Handwritten: e
XXIX/174

Nein, im Jahre 1945 kann "Little Polyglote" kaum erschienen sein. Es wurde während des italienischen Feldzugs geschrieben, der 45 ja längst beendet war. We had better forget about it, obwohl es sehr schade ist um die vortreffliche Pièce. Besonderen Dank für die beiden Photostats. "Le Dernier Cri" ist nicht, was ich dachte, dass es wohl sei. Immerhin sind beide Stücke mir zur Komplettierung meiner "files" sehr wichtig.

Was nun DECISION angeht, so richte ich mich natürlich ganz nach den Vorschlägen des Mr. Gerber und seiner Senior-Partner. Will sagen, ich wäre sehr verbunden, wenn es gelänge, mit der Kraus Reprint Co. das sogenannte "Quitclaim" Agreement abzuschliessen - gegen eine einmalige Zahlung. Dabei sollten, wie Sie schreiben, mindestens meine legal expenses gedeckt werden. Falls dies sich als unmöglich erweist, müsste ich auf die ganze Transaktion mit Kraus Reprint Co. verzichten. Für die Interessen von Klaus Mann ist der Plan des Mr. Kraus nicht von grosser Bedeutung. Persönlich bin ich im Besitz aller Nummern von DECISION, bereite einen Essayband vor, in den eine Reihe von Beiträgen meines Bruders (in meiner Uebersetzung) aufgenommen werden, und kann natürlich auch jederzeit für etwa interessierte europäische Bibliotheken den ganzen Band reproduzieren lassen. Was nicht heissen will, dass es mich nicht freuen sollte, wenn das Abkommen mit Kraus Reprint zustande käme. Dass ein Unternehmen wie DECISION in den US - in welcher Form immer - am Leben gehalten würde, wäre zu begrüessen. Grosse finanzielle Opfer dafür zu bringen, wäre nicht vernünftig.

Seien Sie doch also so lieb und veranlassen Sie Mr. Gerber, sich in diesem Sinne mit Mr. Kraus in Verbindung zu setzen.

Bin im Begriff, zu verreisen, - meine Mutter und ich gehen am 15. auf einen Monat nach Klosters, Graubünden, Hotel Vereina.

Ihnen wie immer alles Gute und Herzliche

von Ihrer

Handwritten: 11. 68